



Wir leben Autos.

## **2.OPC-Challenge Lauf 2010 endet eher ungewohnt!**

Bis vor Tagen glaubte ich, dass der Faktor Wetter in Interlaken die schwächste Stelle in der Kette darstellt, nun musste ich mich eines besseren belehren lassen! Die Organisatoren zogen einen schwachen Tag ein und der OPC-Challenge Koordinator handelte eigenmächtig, aber Fahrer-freundlich (so meinte er zumindest).

## **Der Super-Gau trat ein, aus einer eher unerwarteten Richtung; dazu aber später mehr!**

Mit der schriftlichen Aufforderung an die gesamte OPC Fahrerschaft, sich nicht wie im Programmheft vermerkt um 13'45h in Interlagos einzufinden, sondern erst um spätestens 15'00h, hatte ich ein ziemlich gefährliches Spiel getrieben. Aufgrund der Intervention eines anderen Fahrerfeldes, die eine reglementarisch gestützte Kampfpause zwischen Training und Rennen reklamierten, hatte die Rennleitung kurzerhand die Trainings der OPCler um ganze 2h vorverschoben. (Mail? Telefon? Fehlanzeige!)

Natürlich hatte ich es unterlassen, meinerseits die Rennleitung vorgängig über meine Pläne zu informieren, wieso auch, wir tätigen seit Jahren die Wagenabnahme ja immer selbständig, korrekt und 100%ig termingerecht. Allerdings sehe ich weiterhin keinen Sinn in einer Wagenabnahme eines Markenpokals, welche 3 ½ Stunden vor dem ersten Lauf stattfindet, um anschliessend die ganze Sache in weniger als 1h durchzuboxen. Wir sind keine Loc-Klasse, unsere Fahrer sind teilweise auch am Samstag berufstätig und reisen z.B. vom Bodensee oder Domat Ems an. „Zeit ist Geld“, auch hier. Der Aufbau des OPC Camps hatte also in einer rekordverdächtigen Zeit zu erfolgen und Geburtstagskind Christian Mettler unterbrach seinen Brunch mit Maya am Thunersee um sich helfend dem Schreibenden zur Seite zu stellen. In der internen Fahrerbesprechung wurde Markus Dättwyler als rechte Hand des Koordinators, als Ersatz für den Ende Sommer abtretenden Stefan Eckstein, vorgestellt. Stefan hat sich seit dem 1.1.2008 mit grosser Begeisterung der OPC-Challenge angenommen. Ich danke Stefan an dieser Stelle für seinen bisherigen Einsatz und das in der Restzeit noch Folgende. Markus wird den Job von Stefan schleifend übernehmen und lückenlos ausführen. Markus wünsche ich dazu viel Freude und Erfolg.

Operative Hektik also im Fahrerlager und mittendrin ein nervöser Christian Zimmermann! Sein Auto war ihm für 1400h auf Platz versprochen und war offenbar mit Verspätung unterwegs.

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!



Wir leben Autos.

Der aufmerksame Leser merkt:

Profis lassen ihre Auto anliefern und transportieren nicht mehr selbst!

Entwarnung; „Orange-Schwarz“ fuhr vor ein; durchatmen!

Selbst „Garage Tinner Baden Fahrer“ Luc Bäumler traf in der Folge noch zeitig ein und innert 5 Minuten war das Auto beklebt und die Wagenabnahme durch Désirée speditiv erledigt.

Absolut pünktlich also die OPC Aufstellung zum Vorstart, Puls runter fahren und am Vorstart die nächste halbe Stunde auf die Flagge warten.

Von Seiten des Importeurs, OPEL Schweiz, war der Marketing- und Verkaufsdirektor Peter Schmid anwesend, für Sponsor „OPEL Originalteile“ kam „Sales + Marketing Manager Aftersales“ Nathalie Schürch angereist und man höre, staune und freue sich; mit Adrian Brodbeck traf bereits zum 2.Mal in Folge DER OPEL-Marken-Direktor aus Glattbrugg, resp. aus dem privaten Domizil Basel ein.

“Ein spontaner Entschluss sei es gewesen!“, kommentierte der Direktor seinen Besuch und dazu kann ich nur sagen: „Bleiben Sie bitte weiterhin spontan und besuchen Sie uns schon bald einmal wieder!“ Der OPC Auftritt in Frauenfeld hatte offenbar Lust auf mehr geweckt und diesmal, so vermute ich, wollte Herr Brodbeck zudem das mittlerweile legendäre Catering der OPEL Motorsport Gemeinde persönlich beurteilen können.

Die 20 anwesenden OPEL Fahrer liessen es ganz schön knallen in den beiden Trainingsläufen und so wartete man gespannt auf das Eintreffen der Zeiten...und wartet heute noch. Auch die Rennpause von rund 1,5h konnte daran nichts ändern.

Die OPC / AHG - Kaffeemaschine lief also auf Hochtouren und Petrus nutzte die Pause ebenfalls und zog die drohenden Regenwolken wieder Richtung Berner Alpen / Jungfrauregion zurück.

Die bunten, teilweise aufwändig nachlackierten, Corsa's reihten sich ein 2. Mal um 17'30 als letztes Feld (und ohne Kenntnis der gefahrenen Trainingszeiten) zum Start auf.

Laufzeitendurchsage via Lautsprecher?, Fehlanzeige! Dies ist mein erster und hoffentlich auch letzter Bericht von der Rennfront, der ohne jegliche Resultate auskommen muss.

Fabian Eggenberger vor Köbi-Doppelstarter-Morgenegg (in Begleitung von Gemahlin Rita) resp. vor Thomas Kräuchi oder schafft Thomas seinen ersten grossen OPC-Challenge Sieg?

Gewinnt Remo Michel für das Metropol Team den Teamcup (neu wieder mit Pokalen!) und liess sich Konkurrent Christian vom Flammer Speed Team vom Fotografen (und Schreiberling) beim Tor No 18 wirklich dermassen irritieren, dass er gleich das ganze Tor umfahren (auslassen) musste?!

Genau 24h nach Zielankunft ist es mir und Computerhirn Thierry nicht gelungen, die Resultate 2010 auf der offiziellen ACS Bern Homepage ausfindig zu machen (dass das AR-Team-Kräuchi 2009 den Teamcup

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!



Wir leben Autos.

gewann wusste ich auch schon letztes Jahr).

ABER: Neutral betrachtet ist der Slalom Interlaken mit 4,5km Länge ein absoluter Höhepunkt für jeden Schweizer Motorsportler und es gebührt der Dank an die umliegenden Gemeinden und an den ACS Bern für die Bewilligung und die Durchführung dieses Anlasses. Mit 260.- Startgeld ist er aber auch kein Schnäppchen und dafür darf man doch wirklich ein Mindestmass an Kundenfreundlichkeit erwarten.

Einmal zurück im OPC Camp wäre das grosse Warten losgegangen, wenn da nicht 12kg feinste Aelplermakaroni mit Apfelmus und Birnenkompott auf den Verzehr gewartet hätten. Eine unfreiwillige (?) Attacke der Marke Tortenschlacht konnte ich noch gerade unbeschadet überstehen (Christian Mettler erwies sich als nicht ganz standfeste Serviertochter) bevor es im Parc Fermé der OPC Gemeinde um Millimeter, Fehlercodes und Winkelgrade ging. Leider musste ein (geständiger) Konkurrent der jüngeren Gilde aus dem Klassement entfernt werden, bevor es überhaupt eines gab. Notgedrungen musste dieser Umstand auch den offiziellen Kommissären des ASS mitgeteilt werden und so ist zu erwarten, dass der Fall auch in Liebefeld aktenkundig wird und ein hoffnungsvoller Motorsportler um eine Erfahrung reicher sein wird. Die OPC-Challenge basiert auf einem strikten Reglement und jeder Teilnehmer tut gut daran, dieses VORGAENGIG exakt durchzulesen.

Dass Marcel Muzz (-arelli) die Mini Wertung gewann und sich über den kleinen Vorsprung auf den 2. Platzierten „wunderte“, sei hier noch am Rande erwähnt, wie der 4. Platz von Junior Flammer in der Suzuki Swift Klasse. Ja, die Ansprüche wachsen hüben wie drüben!

Um 18'45h entschied man im Sinne der Fahrer, den Ort des Geschehens umgehend zu verlassen und so wanderte eine Kiste mit Pokalen und ergänzenden ACS-Bern-Geschenken (!Danke!) auf den Beifahrersitz des roten OPEL Speedster Kompressors und somit für einen Monat in die Obhut des Koordinators. Der rote Renner war nicht zufällig in Interlaken, er ist teilnehmendes Fahrzeug am kommenden OPEL Drive Event vom 29.5.10 am selben Ort (ohne Zeitmessung!?).

Wirklich nur noch 5 Plätze, was 10% des Kontingents entspricht, sind noch zu belegen und somit muss sich beeilen, wer noch mitfahren will!

Telefon: 041 462 5151.

Motorsport bürgt für Ueberraschungen, dies ist gut so, dies kann aber auch nervig sein.

„Nach Interlaken 2010“ ist „vor Interlaken 2011“!

Wir alle freuen uns jetzt schon!

Erste Informationen trafen diese Woche über den neuen Corsa OPC Nürburgring Edition ein! Brembo 4-Kolben Bremse vorne und diverse weitere, nicht unerhebliche, Änderungen lassen uns gespannt in Richtung erste Auslieferung schauen! Nicht nur der 2. Besuch von Herrn Brodbeck ist ein gutes Indiz

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!



Wir leben Autos.

für die Zukunft der OPC Slalom-Rennserie.  
Ich verabschiede mich hiermit von der interessierten Leserschaft  
und widme mich der Vorbereitung der Interlaken Siegerehrung,  
die am 6.6.10 in Bure /Jura stattfinden wird.

Entwarnung am Montag Morgen; die Rangliste 2010 ist beim ACS aufgeschaltet  
und sollte nicht noch ein spitzfindiger Pilot hierbei einen Formfehler  
lokalisieren, so wird diese nun auch für die Ewigkeit in Stein gemeisselt werden.

Gratulation an die Sieger Fabian Eggenberger und Remo Michel und an alle  
anderen mit starken Leistungen!

Sportliche Grüsse aus der Seegemeinde Eich,

Felix Wyder Koordinator 2010.

OPC

**GMAC**

**Mobil 1**

**YOKOHAMA**

**Opel Originalteile**  
Die sichere Lösung!